

Course an der Wiener Börse vom 12. März 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60.

Dienstag, den 14. März 1882.

(1126) Kundmachung. Nr. 2105. Zur Verhütung der Einschleppung der Neblaus mittelst Heben wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 7. März l. J. 3. 109, hiermit vor dem Anlauf fremder Heben nachdrücklich gewarnt...

(1109-2) Gerichtsadjunctenstelle. Nr. 922. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Stein ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der neunten Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem andern Bezirksgerichte erledigte Bezirksgerichts-Adjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landesprachen nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege bis 28. März 1882 hieramt einzubringen.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 3ten März 1882.

(1130-1) Kundmachung. Nr. 1394. Vom k. k. Bezirksgerichte Lad werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dobje die Localerhebungen auf den 3. April 1882, vormittags um 8 Uhr, beim Gemeinbeamten in Pölland mit dem angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

(1006b-3) Kundmachung. Nr. 1781. Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, dass der exdinierte k. k. Tabakverlag in Sagor (Töpliz) im politischen Bezirke Littai im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Uebertragung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber vertheilt wird, welcher die geringste Verschleißprovision anpricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzins (Gewinnstrich) sich zu zahlen verpflichtet. Die Offerte sind längstens bis 29. März 1882, vormittags um 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen. Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der 'Laibacher Zeitung' Nr. 56 vom 9. März 1882, berufen. Laibach am 2. Februar 1882.

(979-3) Kundmachung Nr. 991. Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mendorf gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht aufliegen, und dass für den Fall, als Einwendungen dagegen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der 20. März l. J., vormittags um 9 Uhr, vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

(1106-2) Kundmachung. Nr. 946. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Zavorjev Dol und Opale gepflogenen Erhebungen, verfassten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und den Erhebungsprotokollen hiergerichts, vom 14. März 1882 angefangen, zur Einsicht aufliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen am 18. März 1882 hiergerichts stattfinden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Idria, am 10. März 1882.

(1111-1) Kundmachung. Nr. 1199. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiermit bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rodokendorf am 20. März 1882 beginnen, und es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, von diesem Tage an in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 9. März 1882.

Anzeigebblatt.

Alle Arten Möbel, ganze Einrichtungen von Wohnungen, Hotels, Bädern etc., Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten Preisen. Fr. Doberlet, Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Specialarzt Dr. Hirsch heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Ordination: Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (343) 15

Unterleibsleiden, insbesondere Schwächezustände und Nervenzerrüttung, wenn noch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlorgasse Nr. 24. Das berühmte Werk 'Die Selbsthilfe' wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (716) 12 (821-2) Nr. 342.

(1075-2) Nr. 1060. Bekanntmachung. Dem Tabulargläubiger der Realitäten ad Herrschaft Srosetsch tom. III, pag. 229; ad Herrschaft Wippach, tom. XXIV, pag. 220 und 223; ad Pfarrkirchenamt Wippach tom. II, Grundbuchs-Nr. 66, Stefan Mahorčić von Gotsche, derzeit unbekanntem Aufenthalt, wird Herr Max Widrich von Gotsche zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 8. Februar 1882, Z. 701, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 1ten März 1882.

SCHWEIZERPILLEN APOTHEKER RICH BRANDT'S. Laibach: Apotheker W. Mayr. (3712) 12-6

Nach übereinstimmenden Urtheilen einer großen Reihe angehener schweizer, deutscher und österr. pract. Aerzte und vieler medicinischen Fachschriften haben sich die von Apotheker Rich. Brandt in Schaffhausen aus Schweizer Medicinalkräutern bereiteten Schweizerpillen durch ihre glückliche Zusammensetzung, ohne jegliche, den Körper schädigenden Stoffe in allen Fällen, wo es angezeigt erscheint, eine reizlose Oeffnung herbeizuführen, Ansammlungen von Gallen und Schleim zu entfernen, das Blut zu reinigen, sowie den ganzen Verdauungsapparat neu zu beleben und zu kräftigen als ein reelles, sicheres, schmerzlos wirkendes billiges Heilmittel bewährt, welches Jedermann empfohlen zu werden verdient. Man verlange ausdrücklich nur Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen, welche nur in Päckchen enthaltend 50 Pillen à 70 Kr. und kleineren Verdosungen 15 Pillen à 25 Kr. abgegeben werden. Jede Schachtel echter Schweizerpillen muß nebenstehend angeführtes Etiquett, das weiße Schweizerkreuz im rothen Grund darstellend und mit dem Namenszug des Verfertigers versehen, tragen. Prospekte, welche u. A. auch zahlreiche Urtheile aus Fachkreisen über ihre Wirkungen enthalten, sind in den nachverzeichneten Apotheken gratis zu haben.

(978-3) Nr. 10,285. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Maria Schuster von Stein, der Maria Chraiggher, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Suppantitsch, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum aufgestellt und diesem der diesgerichtliche Pfandrechts-Lösungsbescheid vom 28sten Dezember 1881, Z. 10,285, peto. 2488 fl. 77 kr. sammt Anhang zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Dezember 1881, Executive Realitätenversteigerung. Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Blas Uranč von Dikeof gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 300 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Tagsetzungen auf den 15. April, 26. Mai und 26. Juni 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Procent. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882

(978-3) Nr. 10,285. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Maria Schuster von Stein, der Maria Chraiggher, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Suppantitsch, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum aufgestellt und diesem der diesgerichtliche Pfandrechts-Lösungsbescheid vom 28sten Dezember 1881, Z. 10,285, peto. 2488 fl. 77 kr. sammt Anhang zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Dezember 1881,

(975-2) Nr. 1440.

### Dritte executive Hausversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass bei fruchtlos abgehaltener zweiter Feilbietungs-Tagsatzung in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Herrn Adolf Stein pcto. 562 fl. 95 kr. zu der mit Bescheid vom 31. Dezember 1881, Z. 9578, auf den 27. März 1882

anberaumten dritten Licitation der in der Rosengasse zu Laibach gelegenen Hausrealitäten Nr. 37 und 39 geschritten werden wird.

Laibach am 28. Februar 1882.

(951-2) Nr. 1295.

### Amortisationsverfahren.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen des Herrn Jakob Inglic, k. k. Schuldirectors, Leopold Kraps, k. k. provisorischen Hüttenaufsehers, und Johann Luszar, Bergmanns, alle in Idria, das Amortisationsverfahren hinsichtlich der angeblich aus dem Postbeutel in der Nacht vom 20. bis 21. Jänner 1882 auf der Strecke zwischen dem Postamte Unterloitsch und dem Bahnhofe Loitsch entwendeten 9 Sparkassabücher:

Nr. 121,438	auf Jakob Inglic	lautend pr. 120 fl.
- 121,439	- Victor Inglic	- 70 -
- 75,060	- Peter Sever	- 60 -
- 115,609	- Josef Spavec	- 150 -
- 109,688	- Francisca Gnesda	- 80 -
- 48,174	- Maria Gnesda	- 160 -
- 109,269	- Johann Bajt	- 300 -
- 103,559	- Lukas Bončina	- 300 -
- 118,143	- Johann Luszar	- 20 -

eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf vorstehende Sparkassabüchel ein Recht zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, dasselbe

binnen sechs Monaten, vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt, so gewiss hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, als sonst diese Sparkassabüchel auf weiteres Anlangen amortisiert und rechtsungültig erklärt werden würden.

Laibach am 25. Februar 1882.

(1102-1) Nr. 10,488.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Zadu von Juršic Nr. 13 gehörigen, gerichtl. auf 1760 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Steinberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 24. März, die zweite auf den 21. April und die dritte auf den 26. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 23ten Dezember 1881.

(1105-1) Nr. 2487.

### Curatorsbestellung.

Laut Beschlusses des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 4. Februar l. J., 729, wurde über Franz Macel von Brod Nr. 124/32 ob Verschwendung die Curatel verhängt und für denselben Josef Smole von Unterloitsch als Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4ten März 1882.

(1104-3) Nr. 1078.

### Bekanntmachung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 29. November 1881, Zahl 9879, wird den Tabulargläubigern Georg, Maria, Josef und Katharina Tonc und Jakob Primc von Großbukowiz, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern bekannt gegeben, dass denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Josef Barnik in Feistritz zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Februar 1882.

(1100-1) Nr. 10,141.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Anton und Maria Aucin in Drš'ovce Hs.-Nr. 16 wird die mit Bescheid vom 11. August 1880, Z. 5511, bewilligte und laut Bescheid vom 25ten September 1881, Z. 7084, erfolglos gebliebene dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem reasumiert, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhang auf den

24. März 1882

vormittags angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 11ten Dezember 1881.

(959-3) Nr. 1713.

### Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. März 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 5. November 1881, Z. 9905, die dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Anžur von Gaberje gehörigen, gerichtl. auf 1098 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 13 neu der Steuergemeinde Volavle stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Vittai, am 20sten Februar 1882.

(1088-1) Nr. 2218.

### Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die executive Versteigerung der dem Johann Swigelj von Saborst gehörigen, gerichtl. auf 307 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 7 ad Gut Habbach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

29. April

und die dritte auf den

31. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. Februar 1882.

(934-3) Nr. 1588.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach der mit Testament verstorbenen Maria Milavc, Grundbesitzerin von Zirkniz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 22ten August 1881 mit Testament verstorbenen Maria Milavc, Grundbesitzerin von Zirkniz Haus-Nr. 151, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

30. März 1882

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten Februar 1882.

(1103-1) 10,143.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Maria Remc von Prem Nr. 18 wird die mit Bescheid vom 13ten Juli 1880, Z. 4666, bewilligte und laut Bescheid vom 13. November 1880, Z. 8704, erfolglos gebliebene executive dritte Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 5 ad Pfarrhofsgilt St. Helena zu Prem reasumiert, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhang auf den

31. März 1882,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 11ten Dezember 1881.

(1128-1) Nr. 1815.

### Erinnerung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Dejal von Spodnjelase, als Besitzer der Realität Grund.-Einl.-Nr. 137, Catastralgemeinde: Oberdorf, wird hiemit erinnert, dass diese Realität über Ansuchen des Johann Rus von Breže pcto. schuldigen

19 fl. 40 kr. sammt Anhang am

18. März,

18. April und

19. Mai l. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts zur executiven Licitation gelangt und dass ihm (Executen) Herr Franz Erhauvnic, k. k. Notar in Reifniz, als Curator ad actum behufs Wahrung seiner Rechte bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 7ten März 1882.

(1101-1) Nr. 10,487.

### Executive Besitzrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Anton Česnik von Grafenbrunn Nr. 131 gehörigen, gerichtl. auf 210 fl. geschätzten Besitzrechte auf die Grundparzellen Nr. 325, 3936, 3258, 3085, 3257 und 3086 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 24. März und die zweite auf den

21. April 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Besitzrechte bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 23ten Dezember 1881.

(847-3) Nr. 728.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 12. October 1881, Z. 5483, auf den 7. Februar 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realitäten ad Schwichhofen tom. I, pag. 283, und Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 456, wird unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang auf den

31. März 1882

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Februar 1882.

(792-3) Nr. 171.

### Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 10. September 1881, Z. 5927, bewilligte executive Feilbietung der Realität Band II, fol. 185 ad Freudenthal, des Primus Kovac von Paku, im Schätzwerte per 6055 Gulden, wird auf den

14. April 1882,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Jänner 1882.

(790-3) Nr. 743.

### Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lad wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2252 fl. ö. W. geschätzten, den Johann Jugovic, Johann Widmar von Westert Nr. 12 und Jakob Hafner von Altlack Nr. 37 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 66 ad Gut Ehrenau Einl.-Nr. 27, 61 und 62 der Catastralgemeinde Altlack der

29. März

für den ersten, der

28. April

für den zweiten und der

30. Mai

für den dritten Termin mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realitäten, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würden, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Lad, den 8. Februar 1882.

(1089-1) Nr. 2320.

### Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld die exec. Versteigerung der dem Johann Marušic von Groß-Hubainza gehörigen, gerichtl. auf 619 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 47 ad Herrschaft Rudenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

29. April

und die dritte auf den

31. Mai 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 24. Februar 1882.

(827-2) Nr. 664.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. November 1881, Z 11,684, auf den 18. Jänner 1882 angeordnet gewesene dritte executive Realfeilbietung gegen Martin Jugel von Dobrawiz, Hs. Nr. 24, wird mit Beibehalt des Ortes und der Zeit und mit dem bisherigen Anhang auf den

22. April l. J.

übertragen.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 18. Jänner 1882.

(824-2) Nr. 915.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Alexander Strosic von Dworje, Hs. Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 2252 fl. geschätzten Realität in Dworje, Hs. Nr. 27, sub U. b. Nr. 159, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,

die zweite auf den

31. Mai

und die dritte auf den

1. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Februar 1882.

(877-2) Nr. 9981.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. l. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 20. November 1880, Z. 9722, bewilligte und auf den 5. Mai 1880 angeordnet gewesene, John aber mit dem Bescheide vom 14. Mai 1881, Z. 3511, sistierte dritte exec. Feilbietung der der Johanna Pitti von Rudofovo Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. bewerteten Realität sub Urbar-Nr. 33 2/3/325 1/2, Rectif.-Nr. 495 ad Radlischel mit dem vorigen Anhang auf den

29. April 1882,

vormittags um 9 Uhr, reassumiert worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 20sten Dezember 1881.

(926-2) Nr. 5.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Carolina Werli von Zirkniz die exec. Versteigerung der dem Anton Opeka von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 2665 fl. geschätzten Realitäten sub Rectif.-Nr. 352 und 367/1 ad Haasberg und sub Rectif.-Nr. 529 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(788-2) Nr. 684.

### Executive Feilbietungen.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Laas wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2050 fl. ö. W. geschätzten, dem Jakob Demšar von Dolenavas Nr. 51 gehörigen Antheiles, Realität Einl.-Nr. 26, der Catastralgemeinde Dolenavas der

14. April

für den ersten, der

19. Mai

für den zweiten und der

20. Juni 1882

für den dritten Termin mit dem Beisake bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laas, den 5. Februar 1882.

(925-2) Nr. 1183.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 11,670 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Februar 1882.

(924-2) Nr. 3.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. l. Aerrars) die executive Versteigerung der der minderjährigen Emilie Perenil von Oberplanina Nr. 75 gehörigen, gerichtlich auf 5705 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 9 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. April,

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(881-3) Nr. 8508.

### Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. l. Aerrars) die Relicitation der dem Andreas Zubancic von Laas gehörigen, zu Folge Vicitationsprotokolles von 19. September 1879, Z. 8005, von Herrn Anton Slivar aus Laibach erstandenen, gerichtlich auf 1131 fl. bewerteten, im Grundbuche der Stadtilt Laas sub Urb.-Nr. 48 u. 53 vorkommenden Realität bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

29. April 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität bei dieser Tagssatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 30sten Oktober 1881.

(928-2) Nr. 152.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Masle von Brod die executive Versteigerung der dem Zerni Masle von Brod gehörigen, gerichtlich auf 5557 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 133, Urb.-Nr. 43 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten Februar 1882.

(957-2) Nr. 451.

### Erinnerung

an Paul Praprotnik und Josef Resnik, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Littai wird dem Paul Praprotnik und Josef Resnik, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Medved von „Na postato“ sub praes. 14. Jänner 1882, Z. 451, die Klage pcto. Verjähr- und Erlöschenerklärung der Sachposten eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Muchitsch von Littai als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 17ten Jänner 1882.

(823-2) Nr. 344.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Andreas Zorman von Tupalitsch gehörigen, im Grundbuche Thurn unter Neuberg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden, gerichtlich auf 375 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu die Tagssatzungen auf den

22. April,

30. Mai und

30. Juni 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(819-2) Nr. 340.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Georg Oman von Oberlenetisch gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Tenetisch sub Grundbuch Einl.-Nr. 77 vorkommenden, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu die Tagssatzungen auf den

1. April,

4. Mai und

16. Juni 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Jänner 1882.

(911-2) Nr. 1038.

### Relicitation.

Ueber Ansuchen des Paul Malh von Triest und der mdj. Maria Malh (diese durch den Curator Herrn Ignaz Gruntar, k. l. Notar in Voitsch) wird die Relicitation der der Johanna Klancar von Rafel gehörigen, gerichtlich auf 1452 fl. bewerteten, vom Michael Lentsche von Laibach um 1055 fl. erstandenen Realität sub Rectif.-Nr. 302 ad Haasberg wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

26. April 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität bei derselben um jeden Preis hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Februar 1882.

(927-2) Nr. 408.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Milav'schen Verlassmasse von Planina (durch Herrn Toussaint Ritter von Fichtenau in Rudolfswert) die exec. Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 11,040 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

26. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

28. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Februar 1882.

## Sargverzierungen, eigenes Fabrikat,

aus Blech, Gold, Silber und farbigem Papier, Sargfüsse, Gold- und Silberpapier. — Preis-courant und Musterzeichnungen gratis. Engros-Händler Rabatt. Provisionsreisende gesucht. Gustav Schulz, Teplitz in Böhmen. (1118)

## Philharm. Gesellschaft.

Nachdem zu der für gestern ausgeschriebenen Plenarversammlung nicht die beschlussfähige Anzahl Mitglieder erschien, so wird nächsten Sonntag, den 19. d. M., präcise 10 Uhr vormittags im Fürstenhofe eine neuerliche

## Plenarversammlung

mit der gleichen Tagesordnung stattfinden, bei welcher im Sinne des § 23 der Statuten die Beschlussfähigkeit an keine Anzahl gebunden ist.

Laibach, den 13. März 1882.

(1129) 2-1

Die Direction.

Ziehung am 1. April!

# PROMESSEN

auf (1117) 4-1

## Wiener Lose

nur Gulden 2½ und Stempel.

Haupttreffer 200,000 fl. österr. W.

Im vergangenen Jahre wurden mit von uns verkauften Promessen und Losen Haupttreffer im Betrage von Gulden 215,000 u. 114,000 Francs, sowie zahlreiche kleinere Treffer gewonnen.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN, Wollzeile 10 und 15. „MERCUR“ CH. COHN, Wollzeile 10 und 15.



Ausgezeichnet auf 13 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen, zuletzt



Paris 1878 gegen 43 Concurrenten allein mit der grossen goldenen Medaille.



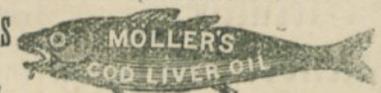
## Peter Möller

in Christiania (Norwegen), Ritter des Wasa- und St. Olafs-Ordens, corresp. Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theiles der Pharmacopoea Norwegica 1854.

Fabrikant und alleiniger Lieferant von Möllers reinstem Lofoten-Leberthran (Cod liver oil).



Preis 1 fl.



Schutz-Marke.

Bei 6 Flaschen franco per Post. — Wiederverkäufer entsprechendes Rabatt. Dieser Thran in Möllers eigenen Fabriken Kabelvaag, Stamsund und Gulvig auf den Lofoten-Inseln (Norwegen) aus frischen, ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabrikort selbst in Flaschen gefüllt, ist von bläsgelber natürlicher Farbe, olivenöligem Geschmack und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc., wärmstens empfohlen. (5562) 10 6

Kindern wird dasselbe bald zur Delicatesse.

Möllers Thran wird nur in ovalen Original-Flaschen, mit Original-Etikette und Kapsel versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über „Thran, seine Bereitung und Verfälschung“.

Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und en gros durch das General-Depôt

Paul Eckardt, Wien, L. Weihburggasse 26.

Depôts in Laibach: Jul. v. Trnkóczy, Apoth.; Albona: A. Millovo's Nachfolger, Apoth.; Bischoflack: Karl Fabian, Apotheker; Görz: A. Emil Reithammer, Apotheker; Gradiska: N. Coasini, Apotheker; Rovigno: C. Tromba, Apotheker; Rudolfswert: Dom. von Rizzoli, Apotheker; Triest: Giov. Cillia, Kaufmann, Haupt-Depôt; Tschernembl: Dr. Linhardt, prakt. Arzt; Fiume: Fr. Jechel Kaufmann; Knin: (Dalmatien) Dr. Joh. Martinowsky, prakt. Arzt; Neugradiska: Dr. v. Dienes, Apotheker; Spalato: Dr. Zuliani, Apotheker; Zara: N. Androvic, Giuseppe Bencich, Apotheker; Belgrad: Joh. Dilber, Apotheker.

# Krainische Escompte-Gesellschaft.

## Die sechste ordentliche Generalversammlung der Actionäre der „Krainischen Escompte-Gesellschaft“

wird in Laibach am 16. März 1882 um 4 Uhr nachmittags, im eigenen Geschäftslocale: Rathhausplatz Nr. 19, stattfinden.

### Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Verwaltungsrathes über den Geschäftsbetrieb in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1881 und Vorlage der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisionsausschusses.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des erzielten Reingewinnes.
- 4.) Wahl von drei Verwaltungsräthen.\*
- 5.) Wahl von drei Mitgliedern in den Revisionsausschuss zur Prüfung des Jahres-Bilanzabschlusses pro 1882 (§ 40 der Statuten).

Die stimmbfähigen Herren Actionäre, welche an dieser Generalversammlung theilzunehmen wünschen, werden ersucht, im Sinne der §§ 13 und 14 der Statuten\*\* ihre Actien sammt Coupons bis spätestens 6. März 1882 bei der Gesellschaftskasse in Laibach gegen Bestätigungsschein zu hinterlegen und die Eintrittskarte für die Generalversammlung in Empfang zu nehmen.

Laibach am 18. Februar 1882.

Der Verwaltungsrath.

\* Laut § 25 der Gesellschaftsstatuten sind nach dreijähriger Functionsdauer zum Austritte bestimmt: die Herren Joh. Janesch, Josef Krisper und Luk. Tauöer, welche jedoch wieder wählbar sind.

\*\* § 13. Der Besitz von je fünf Actien gewährt eine Stimme in der Generalversammlung. Stimmberechtigt sind nur jene Actionäre, welche ihre Actien mit den nicht fälligen Coupons wenigstens 10 Tage vor dem Zusammentreten der Versammlung bei der Gesellschaftskasse deponiert haben.

§ 14. Ein Actionär kann sein Stimmrecht in der Generalversammlung entweder persönlich oder durch einen andern stimmberechtigten Actionär ausüben. Minderjährige und denselben gleichgeachtete Personen werden durch ihre gesetzlichen Vertreter, Frauen durch gewählte Bevollmächtigte und juristische Personen durch ihre gesetzlichen Repräsentanten vertreten, wenn diese auch nicht Actionäre sind.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(597) 2-2